BITTE HELFEN SIE MIT, UNSEREN WALD ZU RETTEN !

WINDENERGIE IST ZUFALLSSTROM
WINDSTROM IST NICHT GRUNDLASTFÄHIG
WINDENERGIE IST NICHT KOSTENLOS

Blick vom
Holzland bei Perach

DIE GEFAHREN FÜR UNSEREN WALD DURCH WIND-INDUSTRIEANLAGEN

- Fragmentierung des Waldes
- Sturmschäden & Austrocknung
- Waldbrandgefahr
- Bodenversiegelung
- Zerstörung von Ökosystemen
- Zerstörung d. Lebensräumen f. Tiere
- Vogelschlag / Insektenschlag

Im Lengthal bei Mehring sind ein Dutzend verschiedener Fledermausarten gefährdet. Im Vogelschutzgebiet bei Haiming gibt es dutzende geschützter, bedrohter und sogar vom Aussterben bedrohte Vögel, u. a. den Schwarzstorch. Die Untere Alz ist ein FFH-und Naturschutzgebiet mit insges. 760 ha.

WAS KÖNNEN SIE TUN, UM DEN WALD ZU SCHÜTZEN ?

BÜRGERBEGEHREN IN IHRER GEMEINDE - BITTE STIMMEN SIE AB

Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass in Ihrer Gemeinde ein Bürgerentscheid über den Bau der Windkraftanlagen im Wald durchgeführt wird. Diese Abstimmung findet in den kommenden Wochen statt. Die Wahl ist geheim und die Stimmabgabe auch per Briefwahl möglich. **Folgende Frage liegt dem Bürgerentscheid zugrunde:** "Sind Sie dafür, dass die Gemeinde ihr gemeindliches Einvernehmen zur Baumaßnahme der Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet in unserem Forst verweigert und alle rechtlich zur Verfügung stehenden Maßnahmen ergreift, um die Errichtung von Windkraftanlangen im Gemeindegebiet zu verhindern?“ **Bitte stimmen Sie FÜR den Wald mit „JA“**

BESUCHEN SIE UNSEREN STAMMTISCH AN JEDEM 1. FREITAG DES MONATS UM 19:30 UHR
Den Veranstaltungsort geben wir auf unserer Homepage unter dem Link „Veranstaltungen“ bekannt.

Weitere Informationen finden Sie unter: WWW.GEGENWIND-ALTOETTING.DE

Unsere Aktivitäten kosten nicht nur Engagement, Mut & Kraft, sondern auch Geld! Bitte unterstützen Sie die Bürgerinitative Gegenwind Altötting mit einer Schenkung:

IBAN: DE33 7116 0000 0101 1936 43
Kontoinh.: Daniela Segtrop
Verwend.zweck: “Schenkung” (WICHTIG)

V.i.S.d.P.: Bernhard Lammer
84556 Kastl Raiffeisenstr. 6
info@gegenwind-altoetting.de

IHRE STIMME FÜR UNSEREN WALD

BÜRGERENTSCHEID IN IHRER GEMEINDE

40 WINDRÄDER BEI UNS IM SCHWACH-WINDGEBIET

DIE FOLGEN:

ZERSTÖRUNG VON WALD & NATUR

ZERSTÖRUNG DER LEBENSRÄUME FÜR TIERE & PFLANZEN

GESUNDHEITS-RISIKEN

WALDBRAND-GEFAHR

STEIGENDE ENERGIEKOSTEN

IMMOBILIEN-WERTEVERFALL?

40 OLYMPIATÜRME IN UNSEREM WALD ???

Fackel OMV Burghausen	88 m
Windkraftanlage	286 m
Olympiaturm	291 m

ERWIN SCHNEIDER LANDRAT IN DER KREISTAGSSITZUNG AM 17.07.2023
„Heute kann man noch nicht sagen, ob die Industrie Interesse an dem Strom habe.“

NEIN

DIE INDUSTRIE HAT NIE BEHAUPTET, DASS DER WOHLSTAND UNSERER REGION VOM BAU DER WINDRÄDER ABHÄNGEN WÜRDE

PNP

ERWIN SCHNEIDER
LANDRAT / PNP 29.04.2023
Die Windräder würden „die Region 18 nicht retten, was die Energieversorgung anbelangt.“ „Hierbei handle es sich um ein Prestigeobjekt der Staatsregierung.“

PNP

DR. BERNHARD LANGHAMMER
SPRECHER VON CHEMDELTA BAVARIA / PNP 16.07.2023
Mit den 40 Windrädern, die sich einmal im Öttinger Forst drehen, könnten maximal 10% des Strombedarfs der Industrie gedeckt werden.“ „Diese Menge ist nicht entscheidend für die Zukunft der Chemie“

Ansicht: Hirten / Marienberg

DIE ABZUHOLZENDE WALDFLÄCHE FÜR DAS WINDINDUSTRIEGEBIET IST ETWA SO GROSS WIE DIE BEBAUTE ORTSFLÄCHE VON HAIMING.
(VERGLEICHENDE PROJEKTION)

FÜR DIESE 40 WIND-INDUSTRIEANLAGEN MÜSSTEN CA 40 HEKTAR WALD GERODET WERDEN ZUZÜGLICH DER PERMANENT FREIZUHALTENDEN ZUFAHRTSWEGE UND LAGERFLÄCHEN.

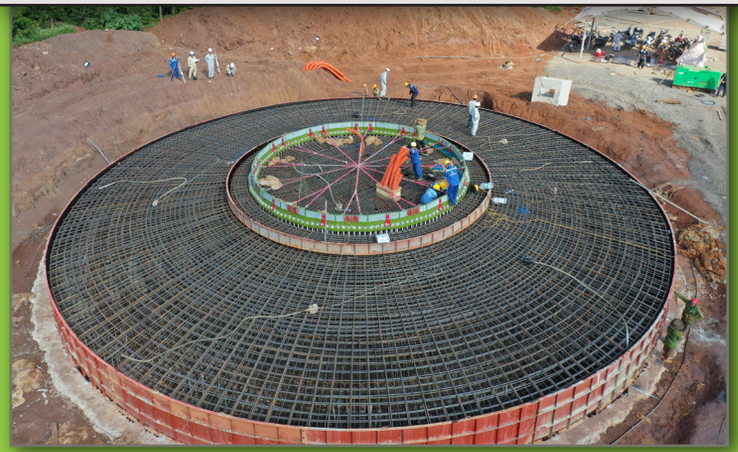
DIESER WALD IST UNSER SAUERSTOFFLIEFERANT UND CO2 SPEICHER !

Blick vom Holzand bei Perach

EINE WALDFLÄCHE VON CA. 56 FUSSBALLFELDERN MÜSSTE GERODET WERDEN !

ChemDelta benötigt rund 5,4 TWh Strom pro Jahr (Stand 2019). Die geplanten 40 Windkraftanlagen könnten maximal 10 % dieses Strombedarfs decken. Bis 2050 wird sich der Strombedarf mindestens verdoppeln, dann sind es nur noch 5% !

WOHER KOMMEN DIE RESTLICHEN 90% DES STROMS?



Bau eines Betonfundaments für ein Windrad

Anlagenhöhe:	286 m gesamt 199 m Nabenhöhe
Fundament:	Tiefe bis 4 m Gewicht 7.000 t
Durchmesser:	ca. 30 m
Material:	Beton 2.800 m^3 Stahl 180 t
Stahlbeton-turm:	Höhe 200 m Gewicht 2.800 t
Maschinen-haus:	Gewicht 120 t
Rotorblätter	Gewicht 60-80 t